
Online Fachtagung

«Chronisch krank in der digitalen Welt»

ABSTRACT – Raum 02

Bewertung digitaler BFG-Programme – Ein Praxisbericht

Autorin: Nadja Walter

Organisation: Universität Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät, Institut für Sportpsychologie und Sportpädagogik

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) zielt auf die bio-psycho-soziale Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ganz unterschiedlichen Unternehmen und Branchen ab (Beck & Lenhardt, 2016). Inzwischen, und insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Situation und der vermehrten Heimarbeit, setzen Unternehmen zunehmend auch digitale Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung ein. Den vielen Vorteilen digitaler BGF, wie hohe Reichweite, Aktualität und Vielseitigkeit, stehen jedoch vor allem Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie bezüglich mangelnder Zuverlässigkeit und stark schwankender Qualität von Gesundheitsinformationen im Internet gegenüber. Vor diesem Hintergrund wurde ein Bewertungskonzept entwickelt, das dabei helfen soll, die Qualität und die verschiedenen Rahmenbedingungen digitaler Angebote in der BGF besser einzuschätzen (Walter, Scholz, Nikoleizig & Alfermann, 2019). Das Bewertungskonzept umfasst sechs Kategorien: Information, Interaktivität, technische Erweiterung, Gestaltung der Website, Diagnostik/Evaluation und Qualitätsmanagement, denen insgesamt 17 Kriterien (z.B. Qualität, Aktualität, wissenschaftliche Fundierung, Prozessevaluation, Anschlussfähigkeit der Onlineangebote) zugrunde liegen. Die Überprüfung dieses Bewertungskonzeptes und die Bestimmung der Interrater-Reliabilität (IR) anhand von drei Anbietern für digitale BGF Programme ergab eine durchschnittliche IR von $p_o = 79.2\%$; $\kappa = 0.649$. Mit dem vorliegenden Bewertungskonzept ist es möglich wesentliche Qualitätsmerkmale digitaler BGF-Programme zuverlässig zu bewerten. Dies kann sowohl für Unternehmen, aber speziell auch für Trainer/innen im Bereich BGF besonders nützlich sein, um langfristig betriebliche Gesundheitsförderung in den Arbeitsalltag zu implementieren und damit auch einen Beitrag zur Gesundheitsförderung chronisch erkrankter Mitarbeiter*innen zu leisten. Der vorliegende Beitrag thematisiert die nötigen Voraussetzungen bei der Anwendung des Bewertungskonzeptes und gibt Hinweise zur Durchführung.

Schlüsselwörter: digitale betriebliche Gesundheitsförderung, Gesundheitskommunikation, Evaluation, Bewertungskonzept